

# *Wenn Essen krank macht.*

## ESSSTÖRUNGEN BEI JUGENDLICHEN SPEZIALSEMINAR

TEILNAHME AM SEMINAR  
**IST KOSTENLOS!**

Auffälligkeiten im Essverhalten sind immer wieder Thema in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Gestörtes Essverhalten wie z.B. häufiges Diät halten, Essanfälle, induziertes Erbrechen ist in den Industrienationen weit verbreitet. Von klinischen Formen der Essstörungen sind vor allem Frauen und Mädchen betroffen. Für die Prävention von Essstörungen ist die Auseinandersetzung mit Risiko- und Schutz-faktoren eine zentrale Voraussetzung.

### **INHALT/ZIELE**

- Informationen über die Grundformen von Essstörungen
- Erkennen und der weitere Umgang (Erstgespräch, Hilfssysteme)
- Risiko und Schutzfaktoren
- Themen für die Prävention von Essstörungen in der Jugendarbeit
- Schönheit und Schönheitsideale
- Frauen- und Männerrollen
- Essgewohnheiten und Genuss
- Materialien, Übungen, Projektideen

### **METHODEN**

Theorieinputs, Diskussion und Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Übungen zu den einzelnen Themenbereichen selbst ausprobieren

### **ZIELGRUPPE**

JugendarbeiterInnen aus Jugendeinrichtungen, StreetworkerInnen, GruppenleiterInnen,....

### **TEILNEHMERZAHL**

Mindestens 10 und höchstens 18 Teilnehmer

### **REFERENTINNEN**

Mag. Erika Kunze; Institut Suchtprävention  
Dr. Alexandra Lagemann, Klinische Psychologin  
und Psychotherapeutin

**SEMINARORT** Institut Suchtprävention Linz,  
Hirschgasse 44, 4020 Linz

**KOSTEN** Das Institut Suchtprävention wird von Geldern des Landes OÖ finanziert, die Veranstaltung ist daher kostenlos.

**TERMINE:** 14. Oktober 2010, 9:00–17:00 Uhr

**NÄHERE INFOS:** Mag. Erika Kunze  
kunzee@praevention.at | 0732/778936-26  
**ANMELDUNG:** info@praevention.at